

19.10.2014

Kirchweih – Gott baut ein Haus, das lebt

Gestaltet von: Uschi Bönisch, Helga Spangenberg

	Wer macht's?
Eingangslied: „Komm in unsre Mitte, oh Herr“	
Kreuzzeichen & Begrüßung	
Aktivität/ Einführung ins Thema [Wir haben an jedem Platz ein Tuch ausgelegt]. Fragen: Wo kommt Ihr gerade her? Beschreibt doch mal Euer Zuhause! Was ist das Schöne daran? Was macht ein Zuhause aus/was ist besonders daran/ was ist wichtig/was gefällt Euch besonders gut? [Antworten u.a.: Wärme, Schutz, Geborgenheit, Menschen, die einen liebhaben..., Dinge, die Sicherheit geben] Wir lassen die Kinder aus den Tüchern Häuser legen und ausschmücken. Dabei singen wir „Gott baut ein Haus, das lebt“.	
Überleitung Hier [in der Mitte] ist noch ein Haus [wir legen dabei ein großes Haus in die Mitte], ein besonderes Haus. Welches Haus könnte das sein? [die Kirche]. Wir lösen die Frage auf, indem wir zu dem Haus einen Kirchturm aus Stoff falten. Was ist denn eine Kirche? Was macht eine Kirche aus? [verschiedene Gegenstände werden eingeführt und besprochen: ein Kreuz, eine Kerze [ewiges Licht], Weihwasser, eine Bibel] Aber was macht denn eine Kirche noch aus? Das könnte doch auch einfach ein schönes Haus oder ein Museum sein? (Antwort: wir bzw. die Menschen). Genau, eine Kirche ist erst dann eine Kirche oder „eine lebendige Kirche“ wenn Menschen darin zusammenkommen und beten oder Gottesdienst feiern – so wir heute. Wir zusammen – und die Erwachsenen drüben – sind die lebendigen Bausteine einer Kirche und wenn wir hier zusammenkommen, sind wir über die Kirche und über Gott miteinander verbunden [wir legen schon einmal ein Band von unserem eigenen Haus zur Kirche -> eine Verbindung entsteht]. Wir lassen die Kinder Bänder wählen und eine Verbindung legen – dabei singen wir nochmal „Gott baut ein Haus, das lebt“.	
Hinführung zur Bibel: Wir schauen das Bodenbild gemeinsam an: So bunt und vielfältig wie jetzt jedes Haus mit der Kirche und über die Kirche mit allen anderen Häusern verbunden ist, so sind auch wir miteinander verbunden, besonders dann, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern. Und so wie in der Mitte unsere Kerze steht, so ist auch Gott unter uns. Und genau das hat Jesus uns auch in der Bibel gesagt, in dem Buch, in dem er zu uns spricht (Mt 18, 20): „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wir singen zum Abschluss: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“.	

Organisatorisches

Einteilung, welche Kinder nehmen etwas für die Kirche mit?

Wir gehen hinüber in die Kirche und nehmen mit:
1 gelbes Tuch, Holzkreuz, 1 Kerze

Materialbedarf	Wo/Wer?
Rundes Bodentuch (gelb) viele verschiedene bunte Tücher Material zum Ausschmücken Bänder Bibel	Pfarrei
Grablicht, 2 Kreuze, Weihwasser & Schale	Helga
1 schlichte Kerze zum Mitnehmen in die Kirche	Uschi